

ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

20

Mittwoch
13. Mai 2026

INHALT

- S. 4**
Aus dem Gemeinderat
- S. 4**
Amtliche
Bekanntmachungen
- S. 6**
Bürgerinfo
- S. 14**
Kindergärten
- S. 14**
Schulen & Bildung
- S. 17**
Kirchliche Mitteilungen
- S. 21**
Vereinsnachrichten



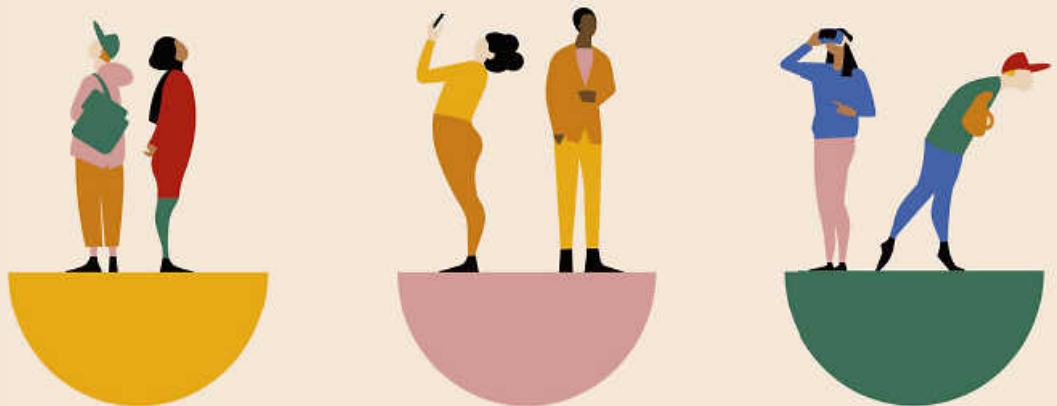
Kontakt Stadtverwaltung

Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141/269-0
Fax: 07141/269-253
www.asperg.de
E-Mail: info@asperg.de

Museen mit Freude entdecken



Internationaler Museumstag Sonntag, 17. Mai 2026



„Geschichte entdecken“ Führung auf dem Hohenasperg

14.00 Uhr, Treffpunkt Löwentor Hohenasperg

Michael Deuß, kostenlose Führung, Anmeldung unter Tel.: 0163 8529601, Email: micha.deuss@web.de

„Wengert, Wahn und Weiberzeche“-Weinbergführung

14.00 Uhr, Treffpunkt vor Haus Nr. 12, Panoramastraße

Daisy Knisel, 59,- Euro/Person incl. Verköstigung und Weinproben
Anmeldung unter Tel.: 0171 4096891, Email: kontakt@natur-erlebnis-genuss.de

„Wer Freiheit liebt, den sperrt man ein“

Führung zum Internationalen Museumstag

15.00 Uhr - Museum Hohenasperg

Das Museumsgespräch gibt einen Überblick über 300 Jahre politischer Inhaftierung auf dem Hohenasperg vom Absolutismus bis zur Gegenwart

Eintritt und Führung sind am Internationalen Museumstag frei



ICOM
Deutschland

Museumsverbände
und -ämter der Länder

Start in die Freibadsaison 2026



Das Asperger Freibad startet am
Donnerstag, 14. Mai 2026
in die Badesaison.

Detaillierte Informationen zur Öffnung erhalten Sie
in der Rubrik „Bäder“ oder auf unserer Homepage
unter www.asperg.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Die Bühne GLASPERLENSPIEL Asperg

Märchen

Petra Weller: Wunderweiber

Samstag, 16.05. – 20.00 Uhr – Eintritt: € 15,-

Jazz-Matinee

Winnie Effein Bluesband

Sonntag, 17.05. – ab 11.00 Uhr - Eintritt: € 9,-

Musik

Volker Luft: SaitenPoesie

Sonntag, 17.05. – 19.00 Uhr – Eintritt: € 20,-

Vernissage

Bosch Kunstgruppe: Vielfalt der Malerei

Mittwoch, 20.05. – 19.00 Uhr – Eintritt: frei



Foto: Constanze Luft

Gedenktag
zur Deportation der Sinti und Roma
vom Hohenasperg in die Vernichtungslager des
Nationalsozialismus vom 16. - 22. Mai 1940

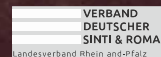
Samstag, 16. Mai 2026

11.00 Uhr

Bahnhof Asperg
Kranzniederlegung



Stadt Asperg
Verband Deutscher Sinti und Roma
Landesverband Rheinland-Pfalz



ALLE KINDER & JUGENDLICHE SIND HERZLICH EINGELADEN

Kommunalpolitik hautnah erleben
im Vorfeld einer Gemeinderatsitzung

kommt mit dem Gemeinderat persönlich ins Gespräch

es gibt Wissenswertes über Kommunalpolitik zu erfahren

Datum: 19. Mai 2026

Uhrzeit: 17 Uhr

Ort: Bürgersaal, Rathaus, Marktplatz 1

DEINE STADT. DEINE MEINUNG. DEINE ZUKUNFT.

Ketten Stadt Asperg

Distrikts Gottesdienst
„Ein Hauch von Frieden“

Kirche im Grünen
Natur erleben – Gott begegnen

Copyright: Kirche im Grünen

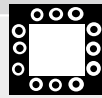
Evangelischer Gottesdienst
für Asperg, Möglingen, Tamm und Freiberg
Pfingstmontag, 25. Mai 2026, 11 Uhr
auf dem **Hohenasperg, Hügelsburg**

Bei schlechtem Wetter in der Michaelskirche in Asperg;
Ort gerne zu erfragen am Montag ab 9.30 Uhr
auf dem AB unter 0176-55424202.
Das Schubartstüble ist am Pfingstmontag ab 12 Uhr geöffnet.

mit Vikarin Susanna Grabenstein, Asperg
und den Posaunenchor aus
Asperg, Möglingen und Tamm
unter Asperger Leitung

Evangelische Kirchengemeinden Asperg, Möglingen, Tamm und Freiberg

Aus dem Gemeinderat

**Bericht aus der Sitzung des Technischen Ausschusses am 05. Mai 2026****Technischer Ausschuss entscheidet über Einvernehmen zu eingereichten Baugesuchen**

In der öffentlichen Sitzung am 05. Mai 2026 hatte der Technische Ausschuss über das städtische Einvernehmen zu zwei eingereichten Baugesuchen zu entscheiden.

Beiden Baugesuchen wurde einstimmig zugestimmt:

- Neubau einer Büroaufstockung an einer bestehenden Lagerhalle in Heckenwiesen und
- Umbau eines Mehrfamilienhauses unter Errichten eines Balkons, Dachgauben und Carport in der Eglosheimer Straße.

Amtliche Bekanntmachungen**Stadt Asperg Einladung**

Am Dienstag, 19. Mai 2026 um 18:00 Uhr findet im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 1 eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung öffentlich

1. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
2. Vorstellung des Projektes KiS und Information der Schüler, Kl. 10, des Friedrich-List-Gymnasiums zu Ergebnissen einer Temperatur-Untersuchung
3. Stellungnahme zum Regionalverkehrsplan der Region Stuttgart
4. Anwendung des Bauturbo
5. Sondervermögen Infrastruktur (LuKIFG-Mittel) - Festlegung Investitionsprojekte
6. Jahresbericht 2025 der Feuerwehr Asperg
7. Bekanntgaben
8. Anfragen

Die Sitzung wird im Anschluss nichtöffentlich fortgesetzt.

Zu allen jugendrelevanten Themen besteht nach § 41a Gemeindeordnung für Jugendliche die Möglichkeit, Ideen und Anregungen bis Sonntag vor der Sitzung, 18:00 Uhr per E-Mail unter Angabe von Name, Alter und Wohnort an jugendbeteiligung@asperg.de einzubringen.

Die öffentlichen Beratungsunterlagen liegen am Sitzungstag 17:30 Uhr auf und können vorab vom Ratsinformationssystem der Stadt Asperg unter www.asperg.de, Rubrik Rathaus & Service, Gemeinderat, Ratsinformationssystem heruntergeladen werden.

gez.

Christian Eiberger
Bürgermeister

Veröffentlichung des Entwurfs der Bebauungsplan-Aufhebung „Baulinienplan Eisenbahnstraße / Grafenbühl“ und des Beschlusses der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Asperg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.04.2026 den Entwurf der Bebauungsplan-Aufhebung in der Fassung vom 07.04.2026 gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange beschlossen.

Der künftige räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplan-Aufhebung ergibt sich aus dem Lageplan des Büros Project GmbH vom 07.04.2026.

Der räumliche Geltungsbereich betrifft die Flurstücke: 1385, 1832 (Teilfläche), 1928, 1928/1, 1928/2, 1929, 1930, 1931, 1933, 1933/1, 1933/2, 1933/3, 1933/4, 1933/5, 1934, 1936 und 1936/1

Maßgebend für den Geltungsbereich ist der unmaßstäbliche Lageplan.

Ziele und Zwecke der Planung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24.02.2026 (Drucksachennr. GR 008/2026) den Aufstellungsbeschluss für die Bebauungsplan-Aufhebung „Baulinienplan Eisenbahnstraße / Grafenbühl“ gefasst und die Verwaltung mit der Durchführung der weiteren Verfahrensschritte beauftragt.

Nach erfolgter Bekanntmachung des Beschlusses zur Beteiligung erhält die Öffentlichkeit die Möglichkeit, ihre Anregungen und Stellungnahmen zu den Planinhalten bei der Stadtverwaltung einzureichen. Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange findet in schriftlicher Form statt.

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB liegt der Entwurf der Bebauungsplan-Aufhebung sowie

- Planteil in der Fassung vom 07.04.2026
- Textliche Festsetzungen in der Fassung vom 07.04.2026
- Begründung mit Betrachtung der Umweltbelange zur Bebauungsplan-Aufhebung in der Fassung vom 07.04.2026

in der Zeit vom 15.05.2026 bis einschließlich 19.06.2026 bei der Stadtverwaltung Asperg, Marktplatz 1, 71679 Asperg, EG, während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Hierbei wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung während der üblichen Öffnungszeiten gegeben. Gerne können Sie Ihre Stellungnahmen auch per E-Mail an c.goetz@asperg.de übermitteln. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 4a Abs. 5 BauGB bei der Beschlussfassung des Bebauungsplans unberücksichtigt bleiben.

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

- Betrachtung der Umweltbelange mit Informationen und Aussagen zu Schutzgebieten sowie den Schutzgütern Mensch, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima, Stadt- und Landschaftsbild, Kultur- und sonstige Schutzgüter, Klimaschutz und Starkregen

Sämtliche Unterlagen des Entwurfs der Bebauungsplan-Aufhebung werden gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB zusätzlich auf der Homepage der Stadt Asperg unter <https://www.asperg.de/de/wohnen-wirtschaft/bauen/bebauungsplaene> zur Einsicht und zum Download eingestellt.

Asperg, den 13. Mai 2026

gez.
Christian Eiberger
Bürgermeister



Verfahrensvermerke

- Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB) am 24.02.2026
- Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses (§ 2 Abs. 1 BauGB) am 26.03.2026
- Billigungsbeschluss und Beschluss zur Offenlage Ortsübliche Bekanntmachung zur Offenlage (§ 3 Abs. 2 BauGB) am 28.04.2026
- Öffentliche Auslegung / Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB) am 13.05.2026
- Beteiligung der Behörden (§ 4 Abs. 2 BauGB) vom __. __. 2026 bis __. __. 2026
- Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB) am __. __. 2026

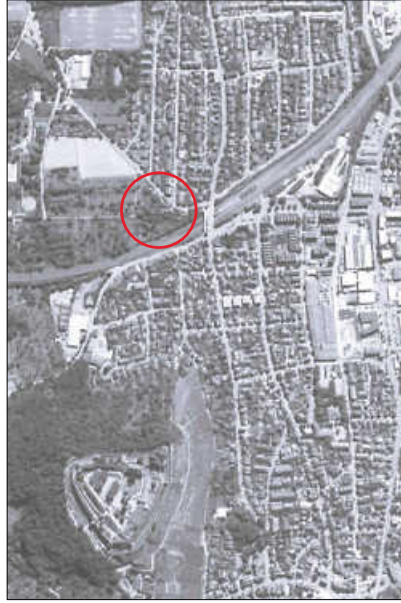
Hiermit wird bestätigt, dass dieser textliche und zeichnerische Teil dem Satzungsbeschluss des Gemeinderats entspricht (Ausfertigung).
Ausgefertigt am __. __. 2026


Mit der öffentlichen Bekanntmachung vom __. __. 2026 ist dieser Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB rechtskräftig.

Rechtsgrundlagen

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert am 15. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189)
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert am 3. Juli 2023 (BGBl. I S. 176)
3. Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert am 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189)
4. Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 5. März 2010 (GBl. S. 357), zuletzt geändert am 18. März 2025 (GBl. Nr. 25)

Übersichtsplan





STADT ASPERG
BEBAUUNGSPLAN-AUFHEBLUNG
"BAULINIENPLAN EISSENBAHNSTRASSE / GRAFENBÜHL"

Projekt: **STADT ASPERG**
BEBAUUNGSPLAN-AUFHEBLUNG
"BAULINIENPLAN EISSENBAHNSTRASSE / GRAFENBÜHL"

Planungsphase: **ENTWURF**

Planinhalt: **ABGRENZUNG DES GELTUNGSBEREICHES**

Projekt GmbH
Planungsgesellschaft
für Städtebau,
Architektur und Freianlagen

Railer Straße 1
73734 Esslingen
Telefon 07141 34595 - 0
Telefax 07141 34595 - 20
www.project-gmbh.de
info@project-gmbh.de

Projekt-Nr.: **13.274**

Datum: **07.04.2026**

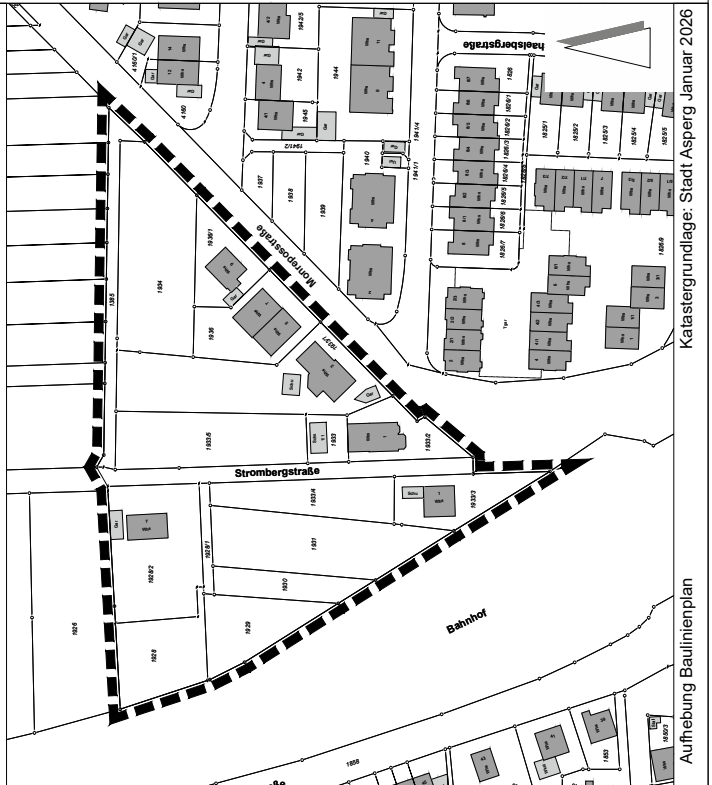
Maßstab: **1:1000**

Beauftragter: **br**

Unterschrift: **br**



Baulinienplan vom Februar 1931



Aufhebung Baulinienplan

Katastergrundlage: Stadt Asperg Januar 2026

Veröffentlichung des Einleitungsbeschlusses für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2013 gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Stadt Asperg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.04.2026 den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans 2013 gefasst.

Ziele und Zwecke der Planung:

Der gültige Flächennutzungsplan aus dem Jahr 2013 soll überarbeitet und an die aktuellen Gegebenheiten und Planungen der Stadt Asperg angepasst werden. Die Fortschreibung des Flächennutzungsplans ist erforderlich, um die städtebauliche Ordnung und Entwicklung der Stadt sicherzustellen und hierfür den Rahmen für die Bebauungspläne vorzugeben. Die Bebauungspläne sollen weiterhin aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden können.

Der Geltungsbereich des Flächennutzungsplans umfasst die gesamte Gemarkung der Stadt Asperg.

Im Anschluss an die Veröffentlichung erfolgt ein sogenannter Scopingtermin, in dem gemeinsam mit den Trägern öffentlicher Belange der Untersuchungsrahmen der Umweltprüfung festgelegt wird. Darüber hinaus erfolgt vor der Sommerpause eine Information der Bürgerschaft.

Alle Unterlagen zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans mit Stand 2013 werden gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB zusätzlich auf der Homepage der Stadt Asperg unter <https://www.asperg.de/de/wohnen-wirtschaft/bauen/bebauungsplaene> zur Einsicht eingestellt.

Asperg, den 13. Mai 2026

gez.
Christian Eiberger
Bürgermeister

Bürgerinfo



Hinweis der Amtsblattredaktion:

Vorgezogener Redaktionsschluss in der Kalenderwoche 23

Wegen des Feiertags Fronleichnam am 04.06.2026 muss der Redaktionsschluss für die Asperger Nachrichten vorgezogen werden.

Wir bitten daher alle Redakteure, ihre Beiträge für die 23. Kalenderwoche bis spätestens Sonntag, 31.05.2026, 22:00 Uhr in das Redaktionssystem einzustellen.

Meldungen für die Sportlerehrung 2026

Zur Würdigung von besonderen sportlichen Leistungen sollen im Rahmen einer Sportlerehrung auch 2026 wieder aktive Mitglieder eines Asperger Vereins, einer Asperger Sportgemeinschaft oder Einwohner Aspergs, die in außerörtlichen Vereinen sportlich tätig sind, geehrt werden.

Die Voraussetzungen, für welche Leistungen eine Ehrung erfolgt, können den Ehrungsrichtlinien der Stadt Asperg entnommen werden.

Auszüge aus den Ehrungsrichtlinien: Verleihung der Sportmedaillen

§ 8

Verleihungsvoraussetzungen

- Zur Würdigung von besonderen sportlichen Leistungen sämtlicher Sportarten wird an aktive Mitglieder eines Asperger Vereins, einer Asperger Sportgemeinschaft oder an Einwohner Aspergs die Sportmedaille in Gold, Silber oder Bronze mit einer dazu gehörenden Urkunde verliehen.
- Mit der Sportmedaille werden folgende Leistungen von Einzelkämpfern/-kämpferinnen (Amateure) und von Amateurmansschaften geehrt:
 - Die Erringung einer Württembergischen Meisterschaft oder Aufstellung eines anerkannten württembergischen Rekords, die Erringung eines zweiten oder dritten Platzes bei einer Deutschen Meisterschaft sowie die mehr als dreimalige Berufung in die deutsche (A)-Nationalmannschaft mit der Sportmedaille in Bronze.
 - Die Erringung eines 1. Platzes bei einer Deutschen Meisterschaft oder Aufstellung eines anerkannten deutschen Rekords sowie die Belegung eines 4., 5. oder 6. Platzes bei einer Europa- oder Weltmeisterschaft mit der Sportmedaille in Silber.
 - Die Erringung eines 1., 2. oder 3. Platzes bei einer Europa- oder Weltmeisterschaft bzw. die Aufstellung eines anerkannten Europa- oder Weltrekords mit der Sportmedaille in Gold.
 - Bei dreifacher Wiederholung der unter Nr. 2a und Nr. 2b genannten Leistungen erfolgt die Verleihung der Sportmedaille in der nächsthöheren Stufe.
- Teilnehmer an Olympischen Spielen, die einen 1., 2. oder 3. Rang erreichen, erhalten die Sportmedaille in Gold. Bei Belegung des 4., 5. oder 6. Platzes wird die Sportmedaille in Silber verliehen. Sämtliche Olympia-Teilnehmer erhalten die Sportmedaille in Bronze.
- Erringen Sportler im Laufe eines Jahres in verschiedenen Disziplinen oder Kategorien sportliche Erfolge, die die Voraussetzung für mehrere oder verschiedene Sportmedaillen erfüllen, so erhält der Sportler bei der Sportlerehrung für sämtliche Erfolge die höchstmögliche Medaille, die seinen Leistungen entspricht. Urkunden werden für die jeweiligen Einzelerfolge ausgestellt.
- Über die Ehrung eines Trainers oder einer sonstigen um den Sport besonders verdienten Person wird von Fall zu Fall entschieden. Voraussetzung hierfür ist im Regelfall eine vorher erfolgte Ehrung bzw. Auszeichnung durch den entsprechenden Landesverband.

Verleihung von Ehrenurkunden für sportliche Erfolge

§ 10

Verleihungsvoraussetzungen

- Sportler, die zum wiederholten Male das Deutsche Sportabzeichen abgelegt haben, erhalten eine Ehrenurkunde. Die Ehrenurkunde wird gewährt ab dem 25. Sportabzeichen und dann erneut ab allen weiteren 5 Sportabzeichen.
- Außerdem werden Mannschaften mit einer Ehrenurkunde geehrt, die erstmals in die höchste Amateurklasse oder eine noch höhere Klasse ihrer Sportart aufgestiegen sind.

Meldung bis zum 31.08.2026

Aktive Sportler, die nach den Richtlinien der Stadt Asperg zu ehren sind, werden gebeten, den in dieser Ausgabe der Asperger Nachrichten abgedruckten Meldebogen ausgefüllt an das Bürgermeisteramt zurückzusenden.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Stadtverwaltung unter der Telefonnummer 07141/269-215 oder per E-Mail unter hauptamt@asperg.de zur Verfügung.

Anmeldungen zur Sportlerehrung sollen bis spätestens 31.08.2026 mitgeteilt werden.



Vorschlag zur Sportlerehrung 2026

(Rückgabe bis spätestens 31.08.2026)



An die
Stadtverwaltung Asperg
Hauptamt
Marktplatz 1
71679 Asperg

**Folgende/r Sportler/in hat 2026 bzw. in der abgeschlossenen Spiel- und
Wettkampfsaison 2025/2026 sportliche Erfolge erzielt:**

Name

Vorname

Adresse

Verein

Bezeichnung des sportlichen Erfolgs

erzielt am (Datum)

Bestätigung des Vereins oder des Verbandes:

Datum, Unterschrift des Vereinsvorsitzenden

Bitte Nachweise beifügen.

Für Rückfragen steht beim Verein oder Verband wie folgt zur Verfügung:

Name, Adresse, tagsüber erreichbar unter Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse





A S P E R G

4. OKTOBER 2026

11 - 18 UHR

KELTENZAAL
MARKTPLATZ 2**Sonntag, 4. Oktober 2026, 11 - 18 Uhr****Künstlermarkt und Café - Keltensaal, Marktplatz 2**

Anmelden kann sich jede/r, die/der künstlerisch tätig ist und seine Waren zum Verkauf anbieten möchte und nicht gewerblich tätig ist.

Die Standgebühr beträgt 15,- Euro für einen Standplatz/Tisch (160 x 80 cm).

Schicken Sie uns eine Email mit den entsprechenden Angaben oder füllen Sie den untenstehenden Anmeldebogen aus.

Die Plätze sind begrenzt, wir bitten um Anmeldung bis spätestens 6. Juli 2026.

Weitere Informationen und eine Anmeldebestätigung erhalten Sie nach Ablauf der Anmeldefrist.

Kontakt und Infos:

Stadt Asperg, Maïke Plescher, Tel. 07141 269-231, Email: kultur@asperg.de

Postanschrift:

Stadt Asperg, Tourismus und Kultur, Marktplatz 1, 71679 Asperg



Ich habe Interesse und möchte mich zum Hobbykunstmarkt Asperg im Keltensaal anmelden.

1 Platz/einen Tisch (Standgebühr: 15,- Euro)

Name**E-Mail / Telefon**

Anschrift

Ich möchte mit folgenden Objekten/Kunstwerken teilnehmen

Meine Waren haben einen Wert von (ca. für Ausstellungsversicherung)**Datum / Unterschrift**

Ich bestätige, dass ich mit meinen Waren nicht gewerblich (hauptberuflich) tätig bin.



Schulklasse des Friedrich-List-Gymnasiums übt sich in Kommunalpolitik

Ende April / Anfang Mai konnte bereits zum vierten Mal das Planspiel Kommunalpolitik durchgeführt werden. Rund 30 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 des Friedrich-List-Gymnasiums konnten rund um die Kommunalpolitik grundlegende Kenntnisse erlernen und wertvolle Erfahrungen sammeln. Gemeinsam mit der Friedrich-Ebert-Stiftung organisiert blicken Stadtverwaltung und Friedrich-List-Gymnasium auf drei ergebnisreiche Tage des Planspiels Kommunalpolitik zurück.

Am Dienstag, den 28. April 2026, fand der erste Projekttag direkt am Friedrich-List-Gymnasium statt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Friedrich-Ebert-Stiftung vermittelten den Schülerinnen und Schülern anschaulich, wie eine Kommune in Baden-Württemberg funktioniert, welche Funktion der Gemeinderat hat und welche Aufgaben es auf kommunaler Ebene wahrzunehmen gibt. Vermittelt wurde auch, wie Diskutieren und Argumentieren in der Kommunalpolitik funktionieren. Am Abend des ersten Projekttages ging es für die Schülerinnen und Schüler dann ins Rathaus, wo ab 18:00 Uhr eine Sitzung des Gemeinderates stattfand. Zuvor wurde den Schülerinnen und Schülern im Sitzungssaal erklärt, welche Parteien im Asperger Gemeinderat vertreten sind und wer wo genau am Ratstisch seinen Platz innehat. Ebenso wie die Sitzung ablaufen wird und welche Themen auf der Tagesordnung stehen. Gemeinsam verfolgte die Klasse dann die Sitzung, auf deren Tagesordnung Themen wie die Bauleitplanung oder die Kleinkindbetreuung standen.



Insgesamt blicken Stadtverwaltung, Friedrich-List-Gymnasium und Friedrich-Ebert-Stiftung auf ein gelungenes Planspiel zurück. Die Schülerinnen und Schüler konnten beim Finale beweisen, dass sie an den beiden Projekttagen und beim Besuch der „echten“ Gemeinderatssitzung am 28. April 2026 vieles über kommunale Aufgaben und Kommunalpolitik sowie kommunalpolitische Diskussionskultur gelernt haben. Nach Abschluss des Finales im Keltensaal bekam jede Schülerin und jeder Schüler noch eine personalisierte Teilnahmeurkunde der Friedrich-Ebert-Stiftung überreicht.



Am Mittwoch, den 29. April 2026, fand der zweite Projekttag ebenfalls direkt am Friedrich-List-Gymnasium statt. An diesem Tag kam die Klasse zusammen, um sich zunächst in „Fraktionen“ zusammenzufinden. Anschließend sollten die Schülerinnen und Schüler innerhalb der Fraktionen Anträge und Anfragen zu aktuellen Themen in Asperg ausarbeiten. Hierbei wurden sie unterstützt von vier „echten“ Stadträten aus dem Asperger Gemeinderat. Die Stadträte gaben den Schülerinnen und Schülern Tipps, welche Themenbereiche möglich sind, wie Anträge formuliert werden sollten und wie diese begründet werden können.

Das „Schüler-Gremium“ kam sodann am 06. Mai 2026 im Asperger Keltensaal zusammen, um die Anträge zu beraten. Wie auch im „echten“ Gemeinderat wurde die Sitzung von Bürgermeister Christian Eiberger geleitet. Zunächst beantwortete er Anfragen der Schüler-Fraktionen zu Themen wie der Flüchtlingsunterbringung und dem Neubau der Keltenhalle. Danach wurden die Anträge der Schüler-Fraktionen beraten. Wie bei Gemeinderatssitzungen üblich gab Bürgermeister Christian Eiberger zu jedem Antrag einleitend Informationen und wichtige Hintergründe von Seiten der Stadtverwaltung. Anschließend bat er das Gremium darum, zu den Anträgen Stellung zu nehmen. Mit fortlaufender Dauer der Sitzung konnten die Schülerinnen und Schüler sich immer besser in die Themen einfinden und es entstand eine lebhaftere Diskussion, bei der auch viele Anregungen der Schüler entstanden sind. Anträge, für welche die Schülerinnen und Schüler positiv votierten, betrafen die öffentliche Zugänglichkeit des Sportzentrums Osterholz sowie die technische Ausstattung des Friedrich-List-Gymnasiums.

Führungen in Asperg



Führungen in Asperg und Hohenasperg



Anmeldungen:

Anmeldungen zu den Führungen sind unbedingt erforderlich. Nutzen Sie dafür die Kontaktdaten der Gästeführer:
 Michael Deuß, Tel.: 0163 8529601, E-Mail: micha.deuss@web.de
 Markus Deutsch, Tel.: 07141 260538, E-Mail: mrj.deutsch@arcor.de
 Marius Hubel, Tel.: 0152 37668215, E-Mail: mariushubel@web.de
 Daisy Knisel, Tel.: 0171 4096891, E-Mail: kontakt@natur-erlebnis-genuss.de
 Herbert Paul, Tel.: 07141 36119, E-Mail: hepahe-3943@web.de
 Peter Schönwiesner, Tel.: 07141 664207, E-Mail: pesoe@t-online.de

Mai

Sonntag, 17. Mai 2026 - Int. Museumstag
„Geschichte entdecken“ - Führung auf dem Hohenasperg
 14 Uhr, Löwentor Hohenasperg
 Michael Deuß, kostenlose Führung

Sonntag, 17. Mai 2026
„Wengert, Wahn und Weiberzeche“ - Weinbergführung
 14 Uhr, Treffpunkt Panoramastraße (Höhe Haus Nr. 12)
 Daisy Knisel, 59,- Euro/Person inkl. Verköstigung und Weinproben

Juni

Sonntag, 7. Juni 2026
„Gut zu Fuß“ - Vom Rathaus zum Schubartturm
 11 Uhr, Rathaus Asperg
 Michael Deuß, 5,- Euro/Person

Sonntag, 14. Juni 2026
Ein Gang über die schwäbische Bastille - Kostümführung mit Friedrich Wilhelm Beyhl
 14 Uhr, Hohenasperg vor dem Festungstor
 Marius Hubel, 13,- Euro/Person

Sonntag, 28. Juni 2026
Fahrradtour auf dem Keltensweg
 10.30 Uhr, Treffpunkt Kleinaspergle
 Michael Deuß, 5,- Euro/Person

Sonntag, 28. Juni 2026
Stadtführung

15 Uhr, Treffpunkt Rathaus

Peter Schönwiesner, 5,- Euro/Person

Juli
Sonntag, 05. Juli 2026
Ein Gang über die schwäbische Bastille - Kostümführung mit Friedrich Wilhelm Beyhl

14 Uhr, Hohenasperg vor dem Festungstor

Marius Hubel, 13,- Euro/Person

Freitag, 17. Juli 2026
„Auf der Flucht“ – Asperger Fluchtgeschichten

20 Uhr, Treffpunkt Rathaus Asperg

Markus Deutsch, 5,- Euro/Person

Sonntag, 26. Juli 2026
Ein Gang über die schwäbische Bastille - Kostümführung mit Friedrich Wilhelm Beyhl

14 Uhr, Hohenasperg vor dem Festungstor

Marius Hubel, 13,- Euro/Person

Fundamt


Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter www.asperg.de zu melden.

Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden.

Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.

Wirtschaftsförderung

Wirtschaftstreffen am 18.05.2026 muss abgesagt werden!

Aufgrund der kurzfristigen Absage des Referenten muss das Wirtschaftstreffen am 18.05.2026 um 18:00 Uhr im Keltensaal leider abgesagt werden.

Wir werden Sie darüber informieren, sobald eine neue Veranstaltung geplant ist.

Sind Sie interessiert an Informationen für Unternehmerinnen und Unternehmer?

Lassen Sie sich in unseren E-Mail-Verteiler aufnehmen. Hier senden wir Ihnen ab sofort interessante Informationen rund um die Wirtschaft.

Senden Sie hierzu eine E-Mail an: s.kuerschner@asperg.de mit dem Betreff: Verteiler Wirtschaft.

Bäder


Alle wichtigen Infos rund um die Badesaison 2026

Die Badesaison 2026 beginnt am 14. Mai und endet am 13. September 2026.

Öffnungszeiten in der Badesaison 2026

Mai / August / September:

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 19:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 08:00 Uhr – 19:30 Uhr

Juni / Juli:

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 20:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 08:00 Uhr – 20:30 Uhr

Eintrittspreise im Jahr 2026

Die folgenden Eintrittspreise verstehen sich inklusive MwSt. Eine Zahlung mittels EC-Karte ist möglich.

Einzelkarten

- Erwachsene: 6,00 Euro
- Ermäßigt: 4,00 Euro
- Abendkarte ab 17.00 Uhr: 4,00 Euro
- Abendkarte ermäßigt: 3,50 Euro

Zehnerkarten

- Erwachsene: 54,00 Euro
- Ermäßigt: 36,00 Euro

Einzelsaisonkarten

- Erwachsene: 103,00 €
- Ermäßigt: 54,00 €

Familiensaisonkarten

- Familiensaisonkarte 1 (1 Erwachsener + 1 Kind): 127,00 Euro
- Familiensaisonkarte 2 (2 Erwachsene + 1 Kind): 181,00 Euro
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 24,00 Euro

Eintrittspreise mit städtischem Familienpass

- Tageskarte: 3,00 Euro
- Saisonkarte: 51,50 Euro
- Saisonkarte ermäßigt: 27,00 Euro
- Familiensaisonkarte 1 (1 Erwachsener + 1 Kind): 63,50 Euro
- Familiensaisonkarte 2 (2 Erwachsene + 1 Kind): 90,50 Euro
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 12,00 Euro

Hinweise zu den Ermäßigungen

Ermäßigte sind Kinder und Jugendliche von 4 bis 17 Jahren, Studierende, schwerbehinderte Erwachsene ab 50 % GdB, Bufdis, FSJler. Die Familienkarte gilt für verheiratete Erwachsene mit mindestens einem Kind. Ein späterer Zukauf von Familien- und Kinderkarten ist nicht möglich. Bei Vorlage des Familienpasses der Stadt Asperg wird eine Ermäßigung von 50 % gewährt. Hiervon ausgenommen sind die 10er-Karten. Es gilt immer nur eine Vergünstigung. Ermäßigte Freibadtickets in Kombination mit Vergünstigungen des Familienpasses sind ausgeschlossen.

Museum Hohenasperg - Ein deutsches Gefängnis


Museen

mit Freude entdecken



Internationaler Museumstag Sonntag, 17. Mai 2026



„Wer Freiheit liebt, den sperrt man ein“

Führung zum Internationalen Museumstag

15.00 Uhr - Museum Hohenasperg

Das Museumsgespräch gibt einen Überblick über 300 Jahre politischer Inhaftierung auf dem Hohenasperg vom Absolutismus bis zur Gegenwart

Eintritt und Führung sind am Internationalen Museumstag frei



Museumsverbände und -ämter der Länder



Wissenswertes in der Dauerausstellung im Museum auf dem Hohenasperg

Die vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg eingerichtete Dauerausstellung im Museum widmet sich in eindrucksvoll inszenierten Räumen 23 Biografien von Gefangenen auf dem Hohenasperg, ihren Schicksalen und ihrer Zeit. Wie verlief das Leben der Häftlinge? Was dachten, was empfanden sie? Warum wollte die Staatsmacht sie hinter Gittern sehen? Wie blickte die Öffentlichkeit auf die Inhaftierungen?

Öffnungszeiten in der Museumssaison 2026:

29.03.2026 bis 01.11.2026

Jeweils Donnerstag bis Sonntag und Feiertage von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Eintritt:

Erwachsene 4,00 Euro (ermäßigt 2,00 Euro)
Kinder und Schüler frei

Information und Anmeldung zu Führungen:

Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Tel.: 0711 212 3989

Fax: 0711 212 3979

E-Mail: besucherdienst@hdbgw.de

Informationen erhalten Sie auch über die Stadtverwaltung Asperg:

Hauptamt

Marktplatz 1

71679 Asperg

Tel.: 07141 269-231

E-Mail: kultur@asperg.de

Stadtbücherei



Marktplatz 2, 71679 Asperg
Telefonnummer: 07141 3898300
www.stadtbuecherei-asperg.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 19 Uhr
Mittwoch		14 Uhr - 18 Uhr
Donnerstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 18 Uhr
Freitag		14 Uhr - 18 Uhr
Samstag	10 Uhr - 13 Uhr	

Termine in der Stadtbücherei Asperg

Samstag, 16.05.26: Bilderbuchkino

Um 10:30 Uhr geht im Eingangsbereich der Stadtbücherei das Licht aus. Wie im Kino werden Bilder groß auf der Leinwand gezeigt und die Geschichte dazu vorgelesen.

Im Anschluss darf noch gemalt werden. Das Bilderbuchkino ist kostenfrei und ohne Anmeldung für alle ab 4 Jahren.

STADTBÜCHEREI
ASPERG

Jubiläumswochen
mit vielen Aktionen
9. - 20. Juni 2026

Festabend
9. Juni 19:30 Uhr
Keltensaal

Bücherei-Fest
20. Juni 14:00 - 17:00 Uhr
Stadtbücherei

Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg

Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253

www.asperg.de, info@asperg.de

Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich.

Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

Notdienste

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadtwerke Ludwigsburg	910-2393
Störungsstelle Netze BW	0800/3629477
Polizeiposten Asperg	07141/1500170
Polizeirevier Kornwestheim	07154/13130

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg

Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.,	18 bis 8 Uhr
Mi.,	13 bis 8 Uhr
Fr.,	16 bis 8 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 8 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Bereitschaftspraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 18 Uhr bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.

Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.



Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 15.05.2026

Zeppelin-Apotheke Ludwigsburg, Myliusstr. 2,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 96310

Landern-Apotheke, Auf Landern 24,
71706 Markgröningen, Tel. 07145 - 5179

Samstag, 16.05.2026

Schiller Apotheke am Bahnhof, Bahnhofplatz 2,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 51776

Neckar-Apotheke Neckarweihingen, Hauptstr. 95,
71642 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 58395

Sonntag, 17.05.2026

Enz-Apotheke Bissingen, Kreuzstr. 12,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 920013

Bahnhof Apotheke Kornwestheim, Bahnhofplatz 16,
70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 180184

Montag, 18.05.2026

Mylius Apotheke Schillerplatz, Schillerplatz 7,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 918230

Bahnhof-Apotheke Sachsenheim, Von-Koenig-Str. 12,
74343 Sachsenheim, Tel. 07147 - 6660

Dienstag, 19.05.2026

Apotheke im Breuningerland, Heinkelstr. 1,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 386016

Park-Apotheke Kornwestheim, Ludwig-Herr-Str. 60,
70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 816160

Mittwoch, 20.05.2026

Rathaus-Apotheke Möglingen, Rathausplatz 15,
71696 Möglingen, Tel. 07141 - 484224

Mylius Apotheke Oßweil, Friesenstr. 54,
71640 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 7024960

Donnerstag, 21.05.2026

Stern-Apotheke im Kimry-Turm Kornwestheim,
Kimry-Platz 2/2, 70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 808270

Trauben-Apotheke Zuffenhausen, Unterländer Str. 37,
70435 Stuttgart, Tel. 0711 - 875117

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Asperg

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Christian Eiberger, 71679 Asperg, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Familienbüro in Asperg



Herzlich willkommen im Familienbüro

Mit dem Familienbüro, kurz FambIA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an.

Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotsen in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung.

Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

Kontakt:

Familienbüro Asperg
Sabine Frank
Carl-Diem-Straße 11, 71679 Asperg
Telefon: 07141/9111794
E-Mail: familienbuero@asperg.de
Insta: familienbuero_asperg

Sprechzeiten:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
(erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung.

Städtische Kinder- und Jugendarbeit



Kinder und Jugendliche gemeinsam stark machen

Unter dem Motto „Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken“ unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Unser Angebot besteht aus:

- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,
- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.

Sie erreichen uns wie folgt:

Schulsozialarbeit an der Goetheschule:

Ajkuna Wiesner; Telefon: 07141 68120-30; E-Mail: a.wiesner@asperg.de

Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:

Carolin Klüpfel; Telefon 07141 68121-85; E-Mail: c.kluepfel@asperg.de

Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:

Jelena Ahmed; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: j.ahmed@asperg.de

Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:

Telefon: 07141 6812034; E-Mail: jugendhaus@asperg.de
Ansprechpartner: Rainer Öxle und Louis Mehlin

Stadtjugendpflege im Familienbüro,

Carl-Diem-Straße 11:

Telefon: 07141 9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de
Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.

Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt:

montags von 09:00 bis 10:30 Uhr und
mittwochs von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch unter: www.jugendarbeit-asperg.de.

Arbeitskreis Asyl



Kontaktdaten des Arbeitskreises

Arbeitskreis Asyl

Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge, Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Beratungsbüro Königstraße 23

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg, Königstraße 23

Detlef Bäßler, Tel.: 661601

Öffentlicher Personennahverkehr



Stuttgart-Schwabstraße <> Bietigheim-Bissingen: Zug- und Haltausfälle, Ersatzverkehr mit Bussen

In den Nächten 25./26. Mai 2026, 26./27. Mai 2026 und 27./28. Mai 2026, finden jeweils von 22:00 Uhr bis 05:00 Uhr diverse Instandhaltungsarbeiten zwischen Stuttgart Hbf und Bietigheim-Bissingen statt.

Es kommt daher zu folgenden Einschränkungen:

In der Nacht 25./26. Mai 2026, von 22:00 Uhr bis 05:00 Uhr

- Die Züge der Linie S5 fallen zwischen Ludwigsburg und Bietigheim-Bissingen aus.
- Ersatzverkehr mit Bussen (S5E) zwischen Ludwigsburg und Bietigheim-Bissingen.

In der Nacht 26./27. Mai 2026, von 22:00 Uhr bis 05:00 Uhr

- Die Züge der Linie S4 fallen zwischen Stuttgart-Schwabstraße und Ludwigsburg aus.
- Die Züge der Linie S5 fallen zwischen Stuttgart-Schwabstraße und Stuttgart Hbf (tief) aus und beginnen/enden in Stuttgart Hbf (oben).
- Die Züge der Linie S5 halten nicht in Asperg und Tamm.
- Ersatzverkehr mit Bussen (S5E) zwischen Ludwigsburg und Bietigheim-Bissingen.

In der Nacht 27./28. Mai 2026, von 22:00 Uhr bis 05:00 Uhr

- Die Züge der Linie S4 fallen zwischen Stuttgart-Schwabstraße und Ludwigsburg aus. Bitte nutzen Sie alternativ die S-Bahn-Linien S5 und S6.
- Die Züge der Linie S5 fallen zwischen Stuttgart-Schwabstraße und Stuttgart Hbf (tief) aus und beginnen/enden in Stuttgart Hbf (oben).

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator. Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/bauarbeiten.

Wohnungsnotfallhilfe Ludwigsburg



Sprechstunde der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalenderwochen im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11

Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsräumung?

Dann holen Sie sich Hilfe von der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH. Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und es werden weiterführende Hilfen vermittelt.

Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter:

Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)

E-Mail: julia.groezinger@wohnungsnotfallhilfe-lb.de

Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.



Update zur Reform des „Heizungsgesetzes“

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. gibt einen Überblick über die aktuelle Änderungen rund um den Heizungsaustausch.

Das Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) soll das Gebäudeenergiegesetz (GEG) ablösen und den Einbau fossiler Heizungen wieder vereinfachen. Da die Nutzung fossiler Brennstoffe ein hohes Kostenrisiko birgt, beispielsweise durch Faktoren wie hohe Kosten und geringe Verfügbarkeit von Biogas und Bioöl, aber auch steigende Netzentgelte und der Rückbau der Verteilnetze für Erdgas, sollen mit der sogenannten „Heizkostenbremse“ Mietende finanziell geschützt werden. Denn diese haben keinen Einfluss auf ihre Heiztechnik. Hierzu wurden am 30. April 2026 erste Informationen veröffentlicht.

Derzeit wird der CO₂-Preis fürs Heizen nach einem Stufenmodell zwischen Mietenden und Vermietenden aufgeteilt. Je schlechter die Energiebilanz, desto mehr zahlt der Vermietende. Nun soll es eine pauschale 50:50-Aufteilung zwischen den Parteien geben – unabhängig vom energetischen Zustand des Gebäudes. Erstmals werden auch die Mehrkosten für klimafreundliche Kraftstoffe wie Biogas- und Öl je zur Hälfte aufgeteilt; dasselbe gilt für die stetig steigenden Gasnetzentgelte.

Die Heizkostenbremse greift erst mit der Reform des GModG; hierzu gibt es noch immer kein konkretes Datum. Ab dem 01.07.2026 sollte aber bereits eine weitreichende Regelung aus dem GEG-Inkrafttreten – in Großstädten dürfen neue Heizungen nur noch mit einem Anteil von mindestens 65 erneuerbarer Energien betrieben werden; da dies im GModG angepasst werden soll, wurde diese 65-Prozent-EE-Regelung vorerst auf den 01.11.2026 verschoben. Ob vermietet oder selbstbewohnt, egal wie die politischen Rahmenbedingungen sich ändern, Wärmepumpen stellen langfristig die kostengünstigste Wärmeversorgung dar und steigern den Immobilienwert. Die LEA unterstützt beim Heizungsaustausch mit einer kostenfreien, telefonischen Beratung. Terminvereinbarungen erfolgen unter 07141 68893-0.

MEHR AUS DEINER REGION
AUF NUSSBAUM.de

go.nussbaum.de/regionale-news



Sonstiges

**Agentur für Arbeit: Berufe in Uniform – Infotag zu Ausbildung und Studium am Donnerstag, 21. Mai 2026**

Berufe in Uniform sind spannend, abwechslungsreich und vielseitig. Experten von Polizei und Bundespolizei, Bundeswehr und Zoll stehen interessierten Jugendlichen am Donnerstag, 21. Mai 2026, zu Themen wie Zugangsvoraussetzungen, Laufbahnen, Berufschancen, Aus- und Weiterbildung oder auch Studium Rede und Antwort.

Von 10:00 – 16:30 Uhr können sich Jugendliche und junge Erwachsene an den einzelnen Ständen der verschiedenen Arbeitgeber im Berufsinformationszentrum unverbindlich informieren und haben Gelegenheit, individuelle Fragen an die Ausbildungsberater zu stellen.

Darüber hinaus werden zu folgenden Zeiten Vorträge angeboten: 13:00 Uhr Bundeswehr, 14:00 Uhr Bundespolizei, 15:00 Uhr Polizei, 16:00 Uhr Zoll

Veranstaltungsdaten:

Donnerstag, 21. Mai 2026, 10:00 - 16:30 Uhr

Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Berufsinformationszentrum BiZ

Stuttgarter Straße 53, 71638 Ludwigsburg

Friedrich-Hölderlin-Schule Asperg**Hallensporttag der Friedrich-Hölderlin-Schule**

Am Freitag, den 17. April 2026, fand in der Rundsporthalle unser Hallensporttag mit dem Thema „Asterix und Obelix“ statt. Herr Hieronymi hat die Stationen geplant und mit vielen helfenden Händen aufgebaut. Wir hatten auch viele Eltern, die die Stationen betreut haben – das war sehr wertvoll und wir bedanken uns herzlich!



Foto: Sonja Hauss

An den verschiedenen Stationen konnten die Kinder klettern, an einem Tau schwingen, blind laufen, durch eine Gletscherspalte rutschen, Hinkelsteine heben, Fische weit werfen und vieles mehr.

Jede Klasse konnte nach einem lustigen Aufwärm-Tanz die Stationen eine Stunde lang ausprobieren und die Lieblingsstationen ganz oft machen.

Alle Kinder waren danach sehr müde und sehr glücklich.

Kindergärten / Schulen**Goetheschule Asperg**

Hast du Lust auf ein freiwilliges Jahr (BFD) bei uns an der Goetheschule?

Noch unentschlossen was Du nach dem Abi machen möchtest?

**Hast Du Lust....**

... Schülerinnen und Schüler beim Lernen zu unterstützen oder im Ganztag zu begleiten?

... in der Schulverwaltung mitzuarbeiten?

... AG's im Ganztag anzubieten?

... mit einem aufgeschlossenem Team zusammenzuarbeiten?

Komm doch zu uns und mach ein freiwilliges Jahr (BFD)

Melde dich gerne per Mail:
sekretariat@goetheschule-asperg.de



Plakat: Goetheschule

Friedrich-List-Gymnasium Asperg**Wasser – der Urquell unseres Lebens**

Ein trinationales Projekt zwischen Asperg, Rennes in der Bretagne und Ponteceso in Galizien an drei Orten in drei Ländern jahrgangs- und schulartübergreifend sowie nachhaltig bereichernd.

Im Rahmen der Erasmus+ Förderung der schulischen Begegnungen in Europa, für die sich das Friedrich-List-Gymnasium Asperg vor vier Jahren 2022 akkreditieren



Kofinanziert von der Europäischen Union

Erasmus

Logo: EU

ließ und zum Thema „Märchen als europäisches Kulturgut“ einen beeindruckenden Auftakt hinlegte, fand in diesem Schuljahr ein Projekt zum Thema Wasser statt, dem Urquell unseres Lebens, das in verschiedenen europäischen Gegenden erkundet, geprüft und in seiner Bedeutung für unser heutiges Leben erforscht, erkundet und erlebt wurde.

Den Auftakt bildete eine Woche in Asperg, an der im Februar dieses Jahres zwei Schulen eines Schulkomplexes aus Rennes in der Bretagne, eine Schule aus Ponteceso in Galizien und das Friedrich-List-Gymnasium teilnehmen und zusammenfinden sollten und zum großen Teil zusammenfanden. Eine erlebnisreiche Woche führte uns nach Straßburg ins Europaparlament und in die europäische Stadt am Oberrhein mit ihrer wechselhaften deutsch-französischen Geschichte. Ein Ausflug wurde an den Bodensee und zur Zentrale der Bodenseewasserversorgung in Sipplingen sowie nach Meersburg unternommen. Außerdem wurde an der Schule gemeinsam an einem Projekt gearbeitet, ein Gesellschaftsspiel zum Thema erarbeitet, die Landeshauptstadt Stuttgart besucht, der Unterricht der Austauschpartner*innen besucht und Zeit in den Gastfamilien verbracht.

Realschule Tamm



Die Gäste aus dem französischen Collège, die kurz vorher keine dienstliche Erlaubnis bekommen hatten nach Deutschland zu fahren, kamen in der Woche nach Fastnacht nach Asperg und besuchten im Rahmen dieser späteren Woche die Kläranlage Hoheneck in Ludwigsburg, entnahmen unter Anleitung unseres naturwissenschaftlichen Kollegen Herrn Ruf Wasserproben aus der Enz, erkundeten die Stadt Ludwigsburg und besuchten den Märchengarten am Blühenden Barockschloss, vor dem 1962 der damalige französische Präsident Général de Gaulle in deutscher Sprache seine berühmte Rede an die deutsche Jugend hielt. Eine Rallye durch Stuttgart führte sie durch die schwäbische Metropole, in der auch der Fernsehturm bestiegen wurde, und ein Ausflug nach Bad Wildbad erhob sie in die Baumwipfel des nördlichen Schwarzwaldes, sodass die Verbindung von Natur und Urbanität in der Region rund um Stuttgart erfahrbar wurde.



Merci

Fotos: A. Völkel

Ein Besuch des Musicals der 6. Klassen am FLG und ein offizielles Abendessen mit den beteiligten Kolleg*innen und der neuen Schulleiterin Frau Fink im Gasthof Bären rundete auch diese nachträgliche Erasmus-Woche im Kleinen ab.

Aufregend wurde es dann für die Asperger Schülerinnen und Schüler, als in der Woche vor den Osterferien im April der Besuch in Rennes in der Bretagne stattfand, bei dem auch die spanischen Kolleg*innen und Schüler*innen teilnahmen und erstmals also eine vollständige trinationale Zusammenführung stattfand.

Nach einer Fahrt mit dem TGV über Paris nach Rennes wurden wir abends freundlich empfangen und konnten das Wochenende in den Gastfamilien bzw. mit den Kolleg*innen verbringen und die reizvolle Gegend zwischen Ärmelkanal und Atlantik beispielsweise bei einem Ausflug ins malerische Dinan erkunden. Am Lycée wurden wir von der Schulleitung, den Kolleg*innen und den beteiligten Schüler*innen bei einem bretonischen Frühstück empfangen und anschließend in Gruppen durch die beeindruckende Anlage geführt und durften einer Schulstunde beiwohnen. Im Collège wurden wir ebenfalls von der Schulleiterin und ihrer Stellvertreterin, dem Verwaltungssekretär und den Kolleginnen begrüßt und durften zusammen mit unseren Schüler*innen und ihren französischen Gast Schüler*innen an einem Workshop im Schöpfen von Papier teilnehmen. Den eigentlichen Höhepunkt der Woche sollte die Tagesreise nach St. Malo bilden, wo zunächst der Besuch des beeindruckenden Aquariums faszinierte, bevor wir anschließend die Hafenstadt am Ärmelkanal erkundeten mit einem Rundgang auf der Stadtmauer, einem Picknick am Strand mit Muschelsuchen und barfuß im Meer waten. In Rennes selbst konnten wir die Innenstadt am Zusammenfluss der Ille und der Vilaine mit ihren eleganten Gebäuden erkunden und in Gruppen das Kunstmuseum besichtigen. Bei einer Tagesreise zum Mont St. Michel, den wir leider nur vom Ufer des Wattenmeeres aus sehen konnten, erfuhren wir Einiges über die Austernzucht und über die Arbeitsweisen der maritimen Landwirtschaft. Eine Abschlussveranstaltung mit verschiedenen sportlich akrobatischen Übungen verpassten wir Asperger, da wir bereits am Freitag vor den Osterferien die Heimreise antraten und erfüllt von vielen neuen Reiseeindrücken und zwischenmenschlich bereichernden Erfahrungen sowie internationalen neuen Freundschaften schließlich wieder im Ländle ankamen.

Der Aufenthalt in Rennes und die beiden Wochen in Asperg sowie der noch ausstehende Aufenthalt in Galizien sind eine nachdrückliche Erfahrung und trinationale Begegnung ganz im Sinne des europäischen Gedankens mit nachhaltiger persönlicher zwischenmenschlicher, europapolitischer und ökologischer Wirkung. Dafür sei insbesondere den verantwortlichen Kolleg*innen und allen voran Frau Friedrich eine ganz besondere Anerkennung ausgesprochen.

Erlebnisreiche Tage auf Burg Rabeneck – 5. Klassen im Schullandheim

Drei erlebnisreiche Tage verbrachten die Klassen 5a, 5b und 5c vor den Osterferien im Schullandheim auf der Burg Rabeneck in Pforzheim-Dillweißenstein.

Nach der Anreise bezogen die Schülerinnen und Schüler ihre Unterkunft und starteten mit einer Wanderung. Anschließend ging es zur Hochschule Pforzheim, bevor am Nachmittag verschiedene Projekte auf dem Programm standen – darunter Besuche im Schmuckmuseum Pforzheim, im Gasometer Pforzheim und im Technischen Museum Pforzheim.

Ein Höhepunkt war die Nachtwanderung, bei der die Kinder den Wald im Dunkeln erkundeten. Am zweiten Tag führte der Ausflug in den Wildpark Pforzheim, wo Kletterpark, Tiergehege und Spielplätze für Begeisterung sorgten – trotz zwischenzeitlichen Hagels. Der Tag klang mit einem Grillabend aus.

Am dritten Tag trat die Gruppe nach dem Aufräumen die Heimreise an. „Wir freuen uns schon auf das nächste Schullandheim“, sagten Sophia P. und Yigit T. aus der Klasse 5a stellvertretend für alle Teilnehmenden.

Ein gemeinsamer Schullandheimaufenthalt der gesamten Jahrgangsstufe 5 ist ein fester Bestandteil des pädagogischen Konzepts der Realschule. Er trägt maßgeblich zur Förderung der Klassengemeinschaft, zur Stärkung sozialer Kompetenzen sowie zur Entwicklung eines nachhaltigen Zusammenhalts innerhalb der Jahrgangsstufe bei.

Vernissage „Tamm meets Art“ feierlich im Rathaus eröffnet

Mit einer stimmungsvollen Vernissage wurde am 29.04.2026 im Rathaus Tamm die diesjährige Ausstellung „Tamm meets Art – Begegnungen der besonderen Art“ eröffnet. Präsentiert werden Werke der Zehntklässlerinnen und Zehntklässler der Realschule Tamm, die sich intensiv mit bekannten Gemälden der Kunstgeschichte auseinandergesetzt und diese auf kreative Weise neu interpretiert haben. Besonderheit der Arbeiten ist, dass jeweils ein typisches Tammer Merkmal in die Kunstwerke integriert wurde.



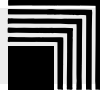
Foto: Andreas Schreiner

Für die Stadt Tamm begrüßte der 1. stellvertretende Bürgermeister Herr Hottmann die zahlreichen Gäste und würdigte das große Engagement und die Kreativität der Schülerinnen und Schüler. Weitere Redebeiträge hielten Frau Dentler als verantwortliche BK-Lehrkraft sowie Schulleiter Herr Schreiner, die beide den ideenreichen Entstehungsprozess und die vielfältigen Talente der Schülerinnen und Schüler hervorhoben.

Charmant und souverän führten Schülerinnen und Schüler durch das abwechslungsreiche Programm. Neben der Vorstellung des Entstehungsprozesses eines Gemäldes sorgten mehrere großartige musikalische Gesangseinlagen einer Schülerin für eine festliche Atmosphäre und begeisterten das Publikum.

Die Realschule Tamm lädt alle Interessierten herzlich dazu ein, die außergewöhnlichen Werke zu entdecken. Die Ausstellung im Rathaus Tamm läuft noch bis zum 15. Juli und kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

Den kompletten Ausstellungskatalog können Sie auf unserer Homepage einsehen.

Schiller-Volkshochschule**Kurse in Asperg****Keine Angst vor Hunden**

Für Familien mit Kindern ab dem Kindergartenalter
Die geprüften Therapiehunde Gioia und Birka der Favoritepark-
schule zeigen, wie man mit Hunden Spaß haben und spielen kann.
Außerdem zeigt Frau Gröning, wie man mit Hunden umgehen
muss, um keine Angst vor ihnen zu haben. Bitte immer mindestens
einen Erwachsenen und ein Kind anmelden.

Kursnummer: 26A712103

Termin: 23.05.2026, 11:00 – 12:30 Uhr

Dozentin: Katharina Gröning

Gebühr: 8,- Euro

Ort: Haus der Vereine (Schillerschule), Schillerstr. 3, vhs-Raum

**Stress & Ernährung – der Einfluss von Stresshormonen
auf Hunger & Verdauung**

Stress und Ernährung sind eng miteinander verknüpft. Doch warum
greifen wir unter Stress häufiger zu ungesunden Snacks? Und wie
beeinflussen Stresshormone unseren Stoffwechsel? Hier erfahren
Sie die wissenschaftlichen Zusammenhänge und erhalten praxisna-
he Tipps, um Stress und emotionales Essen besser zu regulieren. Sie
erfahren, welche Nahrungsmittel helfen, den Körper in Balance zu
bringen, und welche Strategien langfristig für mehr Wohlbefinden
sorgen.

Kursnummer: 26A300503

Termin: 11.06.2026, 19:00 – 20:30 Uhr

Dozentin: Kim Reinemuth

Gebühr: 13,- Euro

Ort: Stadtbücherei Asperg, Marktplatz 2

Anmeldung:

Eine Anmeldung bei der Schiller-Volkshochschule ist erforderlich
unter Angabe der Kursnummer. Telefonisch unter 07141 144-2666,
per E-Mail an info@schiller-vhs.de oder im Internet unter www.schiller-vhs.de.